

2 / 2021

Dotziger



Nachrichten

Mitteilungen aus den Gemeindebehörden

Mitteilungen aus der Verwaltung

Vereinsbeiträge

Termine / Anlässe

Mitwirkungsbericht zum Konzept Tempo-30-Zone

Mitwirkungsaufgabe

Die Unterlagen zur öffentlichen Mitwirkungsaufgabe betreffend das Konzept "Tempo-30-Zone" der Gemeinde Dotzigen wurden vom 12. November bis und mit 14. Dezember 2020 öffentlich aufgelegt.

Gegenstand der öffentlichen Mitwirkung war die Schaffung eines neuen behördenverbindlichen Verkehrsrichtplans zur Realisierung von Tempo-30-Zone mit ergänzenden flankierenden Massnahmen.

Öffentliche Orientierung

Aufgrund der aktuellen Situation in Zusammenhang mit COVID-19 hat der Gemeinderat entschieden, auf eine Informationsveranstaltung zu verzichten. Stattdessen wurde ein Flyer an alle Haushalte von Dotzigen verteilt, welcher über das Verfahren sowie die wesentlichsten Inhalte der Planung orientiert.

Eingaben

Innerhalb der Mitwirkungsfrist gingen insgesamt 19 Eingaben zum öffentlich aufgelegten Tempo-30-Konzept bei der Gemeindeverwaltung von Dotzigen ein.

Zusammenfassung der Eingaben

Folgende wesentliche Anliegen und Erkenntnisse können aus der durchgeführten Mitwirkungsaufgabe festgehalten werden:

- Die Bevölkerung von Dotzigen steht der Einführung von Tempo-30-Zone grundsätzlich positiv gegenüber.
- Diverse Mitwirkende beantragen, die Tempo-30-Zone auf zusätzliche Quartiere bzw. Strassen auszuweiten.
- Innerhalb der Quartierstrassen wird anstelle der vorgesehenen Tempo-30-Zone teilweise eine Begegnungszone (Tempo-20) gewünscht.
- Diverse Mitwirkende beantragen, die Bahnhofstrasse und die Scheurenstrasse im heutigen Tempo-50-Regime zu belassen oder diese in ein Tempo-40-Regime zu überführen.
- Teilweise wird gefordert, gewisse Tempo-30-Zone schneller umzusetzen, als gemäss Massnahmenblätter vorgesehen.
- Einige Mitwirkende wünschen sich zusätzliche flankierende Massnahmen auf unterschiedlichen Quartierstrassen.
- Diverse Mitwirkenden sprechen sich gegen flankierende Massnahmen auf unterschiedlichen Quartierstrassen aus.
- Diverse Mitwirkende sprechen sich gegen flankierende Massnahmen, insbesondere im Bereich der Bahnhof- und Scheurenstrasse aus.
- Teilweise werden anstelle der vorgesehenen flankierenden Massnahmen andere Massnahmen vorgeschlagen.

Anpassung aufgrund von Eingaben

Die Unterlagen betreffend das Tempo-30-Konzept werden aufgrund der Mitwirkungseingaben wie folgt angepasst:

Erweiterung Tempo-30-Zone

- Quartier "Hasenmattweg"
- Quartier "Haselweg"
- Gebiet "Langeten"
- Gebiet "Niesenweg" (zw. Lyssstrasse und Moosweg)

Flankierende Massnahmen

- Im Massnahmenblatt M2 wird darauf hingewiesen, dass auf der Scheuren- und der Bahnhofstrasse grundsätzlich keine baulichen Massnahmen zu Verengung der Fahrbahn umgesetzt werden sollen.

Signaletik

- Die aufzuhebende "Stop-Signalisation" (Kreuzung Scheuren- / Schulhausstrasse) wird in den Richtplan sowie das Massnahmenblatt M3 aufgenommen.
- An den bestehenden Fussgängerstreifen auf der Scheuren- und Bahnhofstrasse wird festgehalten.

Erläuterungsbericht

- Der Erläuterungsbericht wird um ein zusätzliches Kapitel ergänzt, welches die verkehrsrechtlichen Aspekte von Tempo-30-Zone aufzeigt.

Der gesamte Mitwirkungsbericht, wie auch die aktualisierten Dokumente, finden Sie unter www.dotzigen.ch, Umwelt und Bauen, Konzept Tempo 30 Zonen.

Der Gemeinderat dankt allen Mitwirkenden für Ihr Engagement und Ihre Eingaben.

Gemeinderat Dotzigen

Ausgaben Covid19 Pandemie der Gemeinde Dotzigen für das Jahr 2020

Im Jahr 2020 wurden sämtliche Vorstellungen des Möglichen, betreffend Einschränkungen, Pandemien, Normalität und Viren erschüttert. Vieles, was wir nicht für möglich gehalten haben, wurde auf einmal Realität – die neue Norm. Nebst vielen persönlichen Geschichten, Schicksalen und Einschränkungen beherrscht vor allem auch die grosse Verunsicherung die Bevölkerung, niemand weiss genau, wie man sich nun verhalten soll, was uns erwartet, wie es weiter geht. Viele Fragen, welche noch gar nicht beantwortet werden können, Erfahrungen und Kenntnisse, welche noch nicht vorhanden sind, stehen im Raum. Und nicht zuletzt wissen wir auch nicht, was die finanziellen Folgen dieser weltweiten Krise sein werden, sowohl für uns, als auch für unsere Kinder.

Die Kosten, welche der Gemeinde Dotzigen entstanden sind, lassen sich jedoch einigermaßen klar beziffern. Es ist dem Gemeinderat ein Bedürfnis, die entstandenen Mehraufwendungen transparent und klar für die Bevölkerung darzustellen.

Berechnet wurden die Aufwendungen für die Rückerstattung der Tageskarten, welche kulanterweise durch die Gemeinde für die Zeit des ersten Lockdowns erstattet wurden. Weiter entstanden Kosten im Bereich der Informatik, zur schnellen Aufrechterhaltung der Dienstleistungen der Verwaltung während des ersten Lockdowns. Auch die Information der Bevölkerung mittels Flugblätter wurde berücksichtigt. Mehraufwand generierte die Anschaffung von deutlich mehr Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, Sichtschutze und Hygienematerial wie Gesichtsmasken und Handschuhe sowohl für die Verwaltung, als auch für den Schulbetrieb. Die Lohnfortzahlung des Reinigungspersonals, ebenfalls kulanterweise unbürokratisch direkt und zeitnah durch die Behörde genehmigt und ausbezahlt, gehört auch zu den entstandenen Aufwendungen. In der Übersicht sehen die Kosten folgendermassen aus:

Rückzahlung Tageskarten	CHF	1'638.00
Informatik und Information	CHF	1'600.80
Reinigungs- und Hygienematerial	CHF	14'222.75
Stornokosten Vorreservation	CHF	2'620.00
Lohnfortzahlungen Reinigungspersonal	CHF	4'858.25
Total Kosten	CHF	24'939.80

Finanzverwaltung Dotzigen

Gemeindeversammlung von Mittwoch, 22. Juni 2021 **20.00 Uhr, Bangerterhaus**

Traktandum 1 **Verwaltungsrechnung 2020 und Nachkredite,** **Genehmigung und Kenntnisnahme.** **(Referent B. Mathys)**

Liebe Dotzigerinnen und Dotziger

Wie erkläre ich eine Besserstellung des Finanzhaushaltes um fast eine halbe Million?

Ganz einfach:

„Freude herrscht“

Was ist passiert?

Die Gewinnsteuern der juristischen Personen, namentlich der **Landi Schweiz AG**, sind mit dem Faktor 3,9 (gegenüber den budgetierten Einnahmen) förmlich explodiert!

Der Gemeinderat dankt der Finanzverwalterin-Stv. Barbara Furer und Mario Ruffer für die effiziente und zuverlässige Betreuung der Gemeindefinanzen während des Mutterschaftsurlaubes von Christine Lehmann im letzten Jahr.

Der Gemeinderat dankt natürlich auch der Finanzverwalterin Christine Lehmann, welche Anfang Januar das Finanzruder wieder übernahm und die Jahresrechnung 2020 gemäss Zeitplan abschliessen konnte. Danke Chrige!

Nachfolgend finden Sie weiter Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2020, sowie den Antrag des Gemeinderates zuhanden der Gemeindeversammlung

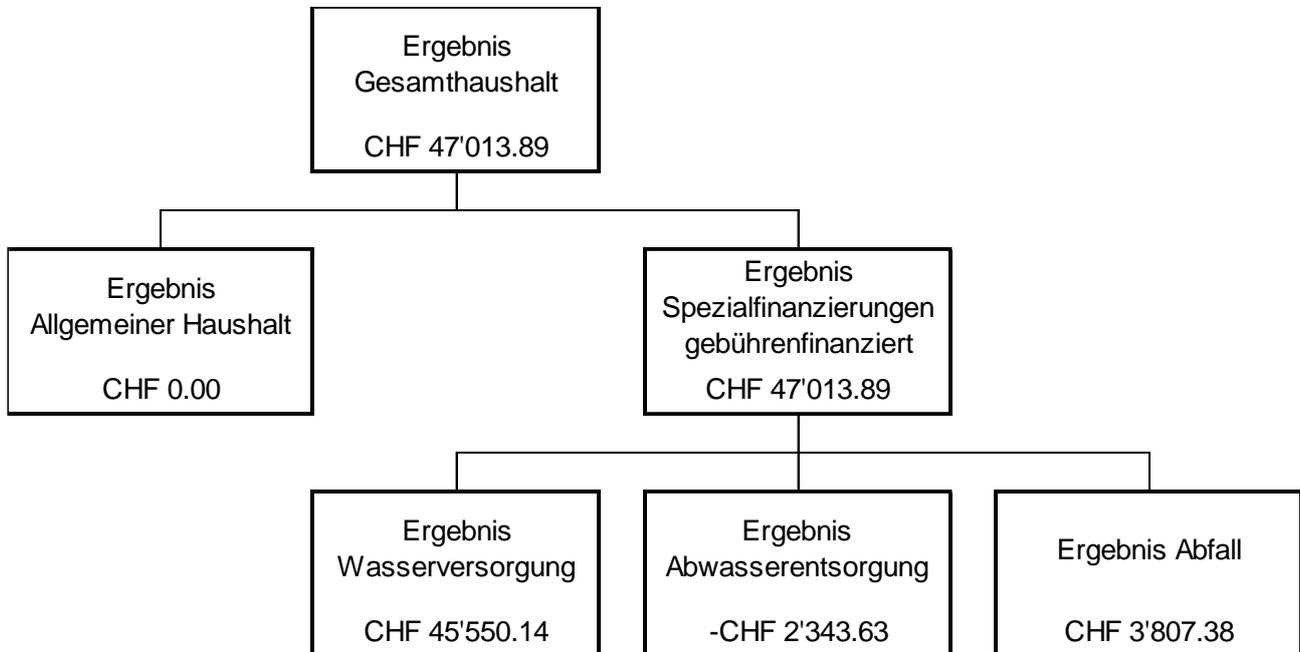
Die vollständige Rechnung kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Weitere Informationen zur Verwaltungsrechnung 2020 sind zudem auf der Website unserer Gemeinde unter www.dotzigen.ch aufgeschaltet.

Der Finanzvorsteher
Beat Mathys

Die Rechnung 2020 wurde auf der Basis von HRM 2 erstellt. Aufgrund des sehr umfangreichen Zahlenmaterials werden nur Abschnitte der Jahresrechnung dargestellt.

Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Ergebnis des **Gesamthaushalts** von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.



Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 47'013.89 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 577'940.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2020 beträgt CHF 624'953.89.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst, nach Einlagen in die gemeindeeigenen Spezialfinanzierungen Erneuerung Schulraum und Gemeindestrassen von CHF 25'827.65, ausgeglichen ab. Die Grundlage für die Einlagen besteht aus den beiden Reglementen über die Spezialfinanzierungen, gültig ab 05.12.2018, sowie den entsprechenden Beschlüssen des Gemeinderats vom 06.04.2021. Auf eine Entnahme wurde verzichtet. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 484'050.00. Hauptverantwortlich für diese massive Besserstellung sind die sehr hohen Steuererträge der Juristischen Personen.

Spezialfinanzierungen (SF)

SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 45'550.14 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 360.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 45'910.14.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorgung beträgt CHF 353'806.18 (Konto 29001.00).

Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 1'694'335.55 (Konto 29301.00).

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 720) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 2'343.63 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 95'120.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2020 beträgt CHF 92'776.37.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beträgt CHF 569'842.55 (Konto 29002.00).

Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 1'334'166.70 (Konto 29302.00).

SF Abfall

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'807.38 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 1'590.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 2'217.38.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfall beträgt CHF 162'033.64 (Konto 29003.00).

SF Vorfinanzierung Erneuerung Schulraum

Gemäss Reglement, bewilligt von der Gemeindeversammlung vom 04. Dezember 2018, gültig ab 05. Dezember 2018 kann der Gemeinderat eine Einlage von 70% eines allfälligen Ertragsüberschusses des steuerfinanzierten Haushaltes beschliessen. Dies hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 06. April 2021 beschlossen, es wurde 70% des Ertragsüberschusses von CHF 25'827.65, also CHF 18'079.36 in die SF eingelegt. Der Bestand der Vorfinanzierung beträgt somit per 31. Dezember 2020 CHF 137'844.69.

SF Vorfinanzierung Erneuerung Gemeindestrassen

Gemäss Reglement, bewilligt von der Gemeindeversammlung vom 04. Dezember 2018, gültig ab 05. Dezember 2018 kann der Gemeinderat eine Einlage von 30% eines allfälligen Ertragsüberschusses des steuerfinanzierten Haushaltes beschliessen. Dies hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 06. April 2021 beschlossen, es wurde 30% des Ertragsüberschusses von CHF 25'827.65, also CHF 7'748.29 in die SF eingelegt. Der Bestand der Vorfinanzierung beträgt somit per 31. Dezember 2020 CHF 59'076.29.

Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 1'015'915.15 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 2'460'000.00. Verantwortlich für die deutlich tieferen Nettoinvestitionen ist vor allem der nicht vollständig zur Zahlung fällige Investitionsbeitrag an den Ersatzbau Fachräumetrakt für den Oberstufenverband. Der Restbetrag wird erst im Jahr 2021 fällig. Ebenfalls läuft das Projekt für den Schulhausanbau Kindergarten und Unterstufe erst an. Auch die Sanierung Hasenmattweg und Neuerfassung Hasenmattweg wurde noch nicht ausgeführt, was in den Bereichen Strassen, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zu Minderausgaben führte.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2020 CHF 9'389'380.74 (Vorjahr: CHF 8'478'766.49). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 3'678'047.52 (Vorjahr: CHF 3'325'429.37). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von CHF 352'618.15.

Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2020 CHF 5'711'333.22 (Vorjahr: CHF 5'153'337.12), was einer Zunahme von CHF 557'996.10 entspricht. Das Fremdkapital ist auf CHF 3'085'474.54 (Vorjahr: CHF 2'211'191.38) gestiegen. Gründe sind die Bildung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten, sowie die Bildung von langfristigen Rückstellungen von Steuerteilungen der Juristischen Personen.

Das Eigenkapital (SG 29) beträgt per 31.12.2020 CHF 6'303'906.20 (Vorjahr: CHF 6'267'575.11).

Das massgebende Eigenkapital (299) beläuft sich unverändert auf CHF 1'773'466.75 (Vorjahr: CHF 1'773'466.75).

Kommentar Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung

0 Allgemeine Verwaltung

Nettoergebnis

Jahresrechnung 2020	
Aufwand	Ertrag
976'137.08	158'925.71
	817'211.37

Budget 2020	
Aufwand	Ertrag
1'015'510.00	128'150.00
	887'360.00

Jahresrechnung 2019	
Aufwand	Ertrag
697'886.44	82'585.72
	615'300.72

Bemerkungen:

0120. Weniger Stunden GR+BWK, weniger Spesen u. Anlässe Covid
- 0220.3010.00 Auflösung Ferienguthaben, fehlende Verwaltungsangestellte
- 0220.3113.00 Wegfall Neuanschaffung IT durch Outsourcing
- 0220.4260.00 Versicherungsentschädigung Personal
- 0220.4612.01 Höherer %Anteil Arbeiten Bauverwalter für Diessbach
- 0290.3144.00 Blitzschutzanlage Stämpflihaus, Schneefang, Neubau Büro Bauverwalter

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Jahresrechnung 2020	
Aufwand	Ertrag
132'797.55	97'574.80
	35'222.75

Budget 2020	
Aufwand	Ertrag
123'240.00	101'220.00
	22'020.00

Jahresrechnung 2019	
Aufwand	Ertrag
159'837.03	102'863.50
	56'973.53

Nettoergebnis

Bemerkungen:

- 1400.3132.00 Mehr externe Bauberatung als budgetiert, externe Experten für Fachberichte
- 1620.4631.00 Wegfall Pauschalbeitrag Unterhalt der Zivilschutzanlagen

2 Bildung

Jahresrechnung 2020	
Aufwand	Ertrag
1'768'014.72	339'317.85
	1'428'696.87

Budget 2020	
Aufwand	Ertrag
1'792'890.00	441'350.00
	1'351'540.00

Jahresrechnung 2019	
Aufwand	Ertrag
1'721'320.36	347'462.30
	1'373'858.06

Nettoergebnis

Bemerkungen:

- 2120.3611.00 Mehr Vollzeiteinheiten als budgetiert
- 2130 Tiefere Schulgelder pro Schüler, höhere Schülerbeiträge von Kt. Bern
- 2170.3120.00 Tieferer Heizölpreis, weniger Strom
- 2170.3893.00 Einlage 70% Ertragsüberschuss SF Erneuerung Schulraum
- 2170.4893.00 Verzicht Entnahme SF Erneuerung Schulraum
- 2193.3171.00 keine Durchführung Gesamtlager wegen Covid
- 2198.3611.00 weniger Gymnasialschüler als budgetiert
- 2200.3632.00 weniger Betriebsbeitrag IFM Büren

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Jahresrechnung 2020	
Aufwand	Ertrag
33'861.60	0.00
	33'861.60

Budget 2020	
Aufwand	Ertrag
47'140.00	1'100.00
	46'040.00

Jahresrechnung 2019	
Aufwand	Ertrag
71'627.33	383.10
	71'244.23

Nettoergebnis

Bemerkungen:

- 3290. Viele Ausfälle von Anlässen und Festen aufgrund von Covid
- 3320.3650.40 Wertberichtigung Aktien der Anzeiger Büren und Umgebung AG

4 Gesundheit

Jahresrechnung 2020	
Aufwand	Ertrag
4'016.95	0.00
	4'016.95

Budget 2020	
Aufwand	Ertrag
4'600.00	0.00
	4'600.00

Jahresrechnung 2019	
Aufwand	Ertrag
5'534.80	0.00
	5'534.80

Nettoergebnis

Bemerkung:

- 4210.3636.00 Aktuell keine Beiträge an Tagesstätte für Demenzkranke

5 Soziale Sicherheit

Jahresrechnung 2020	
Aufwand	Ertrag
1'340'750.25	1'796.00
	1'338'954.25

Budget 2020	
Aufwand	Ertrag
1'211'990.00	2'000.00
	1'209'990.00

Jahresrechnung 2019	
Aufwand	Ertrag
1'158'231.80	1'553.00
	1'156'678.80

Nettoergebnis

Bemerkungen:

- 5320.3631.60 Tieferer Ansatz pro Person und insgesamt weniger Einwohner als budgetiert für Lastenausgleich Sozialversicherung EL
- 5340.3650.40 Wertberichtigung Aktien der Seelandheim Worben AG
- 5796.3611.60 Tieferer Nettoaufwand zur Verteilung durch Regionalen Sozialdienst Büren
- 5799.3611.60 Tieferer Ansatz pro Person und insgesamt weniger Einwohner als budgetiert für Lastenausgleich Sozialhilfe

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Nettoergebnis

Jahresrechnung 2020	
Aufwand	Ertrag
580'511.36	262'777.75
	317'733.61

Budget 2020	
Aufwand	Ertrag
559'300.00	338'570.00
	220'730.00

Jahresrechnung 2019	
Aufwand	Ertrag
482'530.63	277'762.25
	204'768.38

Bemerkungen:

- 6150.30xx Weniger Entschädigung Winterdienst durch milden Winter 2020
- 6150.3132.00 Baupolizeifall Landi, Konzept Tempo 30
- 6150.3141.00 Kein Ersatz Fussgängerbrücke bei Bäckerei Fahrni
- 6150.3893.00 Einlage 30% Ertragsüberschuss SF Erneuerung Gemeindestrassennetz
- 6150.4893.00 Verzicht Entnahme SF Erneuerung Gemeindestrassen
6151. Ersatz LED Lampen 2. Priorität über Erfolgsrechnung, Diverse Lampenersatze
- 6191.3010.00 Rückerstattung Krankheitsausfälle
- 6191.3151.00 Kein Fahrzeugservice
- 6290.4250.00 Einbruch Verkauf Flexicards aufgrund von Covid

7 Umweltschutz und Raumordnung

Nettoergebnis

Jahresrechnung 2020	
Aufwand	Ertrag
762'962.62	680'426.70
	82'535.92

Budget 2020	
Aufwand	Ertrag
813'230.00	705'510.00
	107'720.00

Jahresrechnung 2019	
Aufwand	Ertrag
955'911.95	898'246.85
	57'665.10

Bemerkungen:

- 7101 Höhere Erträge für Anschlussgebühren und Benützungsggebühren, dadurch teilweiser Wegfall gebührenfinanzierte Einlage in EK Werterhalt, weniger Material und Apparate
- 7201 Minderaufwand für Bauberatung und Abwasserabgabe, weniger Unterhalt an Leitungsnetz, deutlich tiefere Beiträge an ARA Regio Grenchen. Zusätzliche Entlastung durch Mehrertrag Anschlussgebühren und höhere Benützungsggebühren und dadurch teilweiser Wegfall gebührenfinanzierte Einlage Werterhalt
- 7301 Tiefere Kosten Kehrrichtabfuhr. Insgesamt ausgeglichene Rechnung, weniger Kehrrichtgrundgebühren, Abschluss entspricht den budgetierten Erwartungen

7410	Weniger Unterhalt im Bereich Eichibach und keine Biberdammaufwendungen
7450.3134.00	Verzicht Einforderung Prämie Einsatzkostenversicherung
7500.3635.00	tiefere Auszahlung Beiträge Ökologische Vernetzung aufgrund Restkontingent der Bewilligung
7716.3632.00	Deutlicher Mehraufwand für den Gemeindeverband Friedhofverband
7900.3320.90	weniger Abschreibungen, Ortsplanungsrevision noch nicht beendet

8 Volkswirtschaft

Nettoergebnis

Jahresrechnung 2020	
Aufwand	Ertrag
10'687.10	62'688.00
52'000.90	

Budget 2020	
Aufwand	Ertrag
10'660.00	67'000.00
56'340.00	

Jahresrechnung 2019	
Aufwand	Ertrag
10'747.90	60'411.00
49'663.10	

Bemerkung:

8710.4120.00 Tiefere Konzessionen der Firma BKW AG

9 Finanzen und Steuern

Nettoergebnis

Jahresrechnung 2020	
Aufwand	Ertrag
579'476.13	4'585'708.55
4'006'232.42	

Budget 2020	
Aufwand	Ertrag
392'010.00	4'185'670.00
3'793'660.00	

Jahresrechnung 2019	
Aufwand	Ertrag
314'896.45	3'807'256.97
3'492'360.52	

Bemerkungen:

Nettoergebnis inklusive Abschluss Allgemeiner Haushalt

9100.3180.00	Höhere Wertberichtigungen auf Forderungen gem. Abrechnung NESKO
9100.4000.50	Höhere Steuerteilungen Einkommenssteuern Natürliche Personen
9100.4002.00	Einbruch Quellensteuern aufgrund von Covid
9100.4010.00/	Massiver Mehrertrag der Gewinnsteuern Juristischer Personen. Dementsprechend zusätzlich
9100.4010.70	Rückstellungen für Steuerteilungen JP, angepasst an die verzeichneten Erträge
9100.4010.40	weniger Steuerteilungen JP für die Steuerjahre 2016+2017
9100.4010.50/	Teilung von Steuerjahren 2017+2018 im Bereich Gewinnsteuern JP,
9100.4010.70	entsprechende Auflösung Rückstellungen
9100.4029.00	Deutlicher Minderertrag Eingang abgeschriebene Steuern
9101.4022.00	Tiefere Erträge aus Grundstücksgewinnsteuern für das Steuerjahr 2019
9101.4022.10	Deutlich höhere Erträge aus Sonderveranlagungen für die Steuerjahre 2020+2021
9300.4621.60/	Höhere Beiträge für Soziodemografischen Zuschuss und tieferer Disparitätenabbau aufgrund der

9300.4622.70	höheren Einwohnerzahlen und der guten Steuererträge der Vorjahre
9500.4600.00	Neu Anteil Ertragsanteile an Direkter Bundessteuer gemäss Abrechnung Kanton Bern
9610.3406.00	Keine budgetierte Aufnahme von langfristigem Fremdkapital, lediglich Aufnahme und Teilrückzahlung kurzfristiges Fremdkapital, weniger Zinsen
9630.3431.00	Div. Sanierungen und Reparaturen Wohnung Bangerterhaus
9630.3441.00/	Wertberichtigung Wohnung Bangerterhaus aufgrund periodischer Neubewertung, dementsprechend
9630.4896.00	Entnahme aus der Neubewertungsreserve gemäss gesetzlichen Vorschriften
9690.4440.00	Marktwertanpassung Aktien BKW AG
9990.9001.00	kein Aufwandüberschuss aufgrund des massiven Mehrertrags der Gewinnsteuern der juristischen Personen

Im Namen des Gemeinderates stellt B. Mathys folgenden Antrag:

Antrag

Die Jahresrechnung 2020 sei mit einem Ertragsüberschuss von CHF 47'013.89 zu genehmigen.

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	6'139'857.84
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	6'186'871.73
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	47'013.89
davon		
Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	5'513'815.08
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	5'513'815.08
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	0.00
Aufwand Wasserversorgung	CHF	247'126.56
Ertrag Wasserversorgung	CHF	292'676.70
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	45'550.14
Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	296'556.43
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	267'212.80
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	-2'343.63
Aufwand Abfall	CHF	109'359.77
Ertrag Abfall	CHF	113'167.75
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	3'807.38

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	1'015'915.15
----------	-----	--------------

Einnahmen	CHF	0.00
Nettoinvestitionen	CHF	1'015'915.15

NACHKREDITE gem. separater Tabelle zur Kenntnisnahme CHF 1'006'010.55

Der Gemeinderat dankt der Finanzverwalterin für die effiziente, kompetente und zuverlässige Betreuung der Gemeindefinanzen.

Der Finanzvorsteher
B. Mathys

Traktandum 2

Reglement Erhebung Konzessionsabgabe Stromversorgung (Referent D. Giger)

Seit Jahr und Tag schliessen die Bernischen Gemeinden mit der BKW oder einem anderen Energieversorgungsunternehmen (EVU) einen Konzessionsvertrag ab und erheben eine Konzessionsabgabe für die Inanspruchnahme des öffentlichen Grundes durch das EVU. Diese Abgabe wird vom EVU dem Endverbraucher unter dem Titel „Abgabe an Gemeinde“ in Rechnung gestellt.

In der Regel besteht für die Erhebung der Konzessionsabgabe keine Rechtsgrundlage und die Gemeinden stützen sich auf den abgeschlossenen Vertrag. So auch die Gemeinde Dotzigen. Ein Bundesgerichtsentscheid vom Mai 2018 hat nun gezeigt, dass eine genügende rechtliche Grundlage vorhanden sein muss, damit den Endverbrauchern die Abgabe überwältzt werden kann.

Dotzigen erhält von der BKW eine Konzessionsabgabe von jährlich rund Fr. 65'000. Ein Betrag, auf welchen nicht verzichtet werden kann.

Der Gemeinderat hat sich deshalb für die Schaffung der nötigen Rechtsgrundlage entschieden. Eckpunkte Reglement:

- Schaffung rechtliche Grundlage für Erhebung Konzessionsabgabe
- Regelung Benützung öffentlicher Grund (Durchleitungsrecht)
- Regelung Konzessionsabgabe: Rahmen 1 - 3 Rappen pro kWh pro Jahr und Zähler (aktuell erhalten wir gemäss Vertrag 1.5 Rp.) jedoch maximal Fr. 300.00 pro Zähler

Antrag

Das vorliegende Reglement sei in zustimmendem Sinne zu verabschieden und tritt rückwirkend per 01.01.2021 in Kraft.

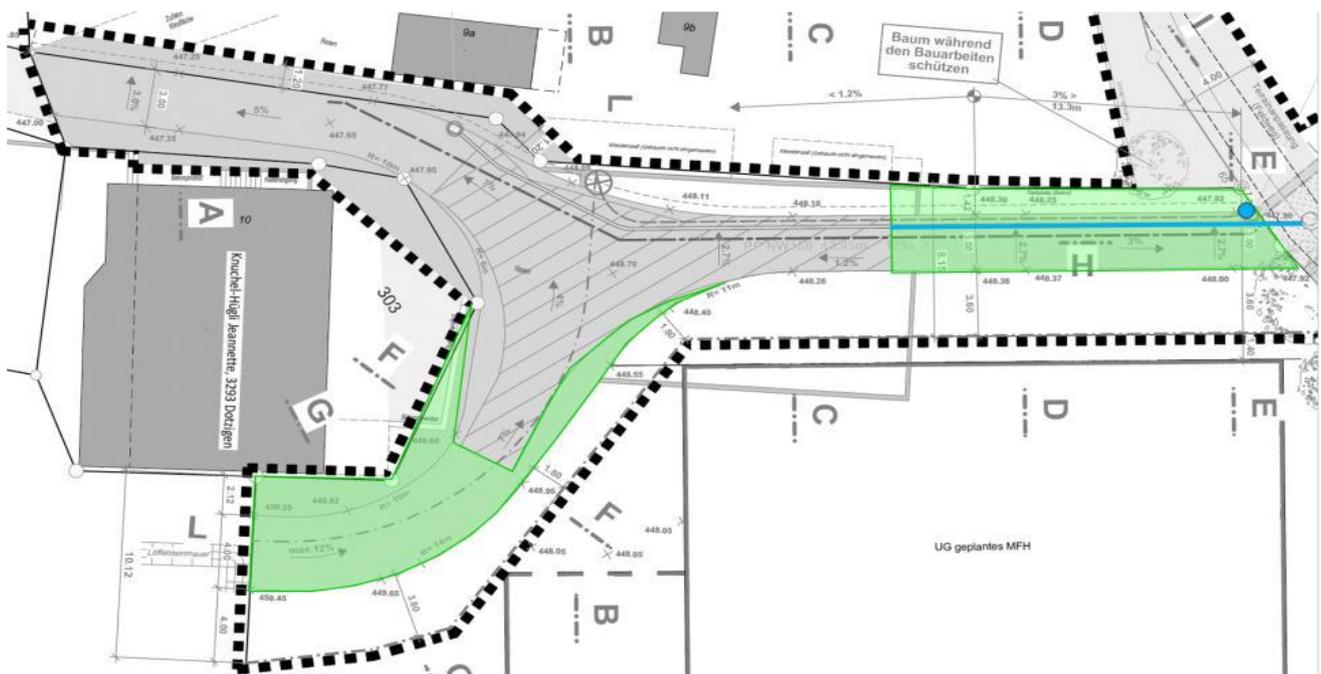
Gemeinderat D. Giger

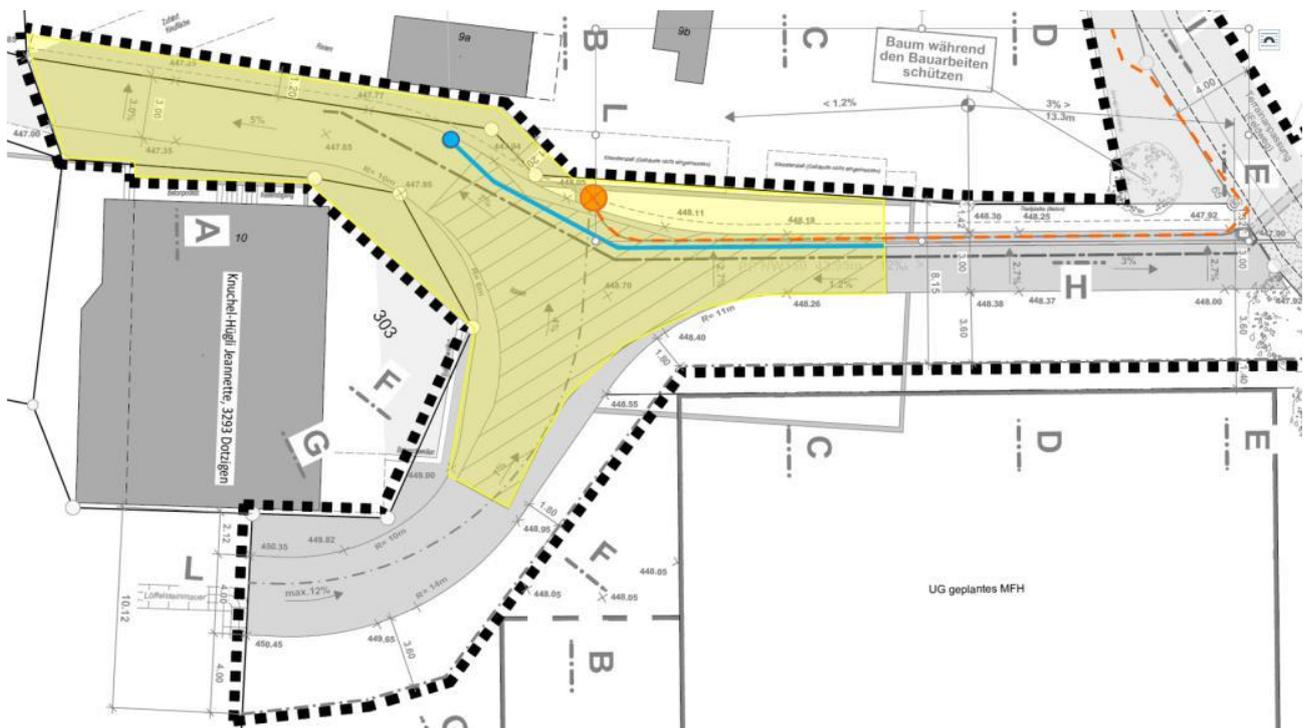
Traktandum 3 Erweiterung Teilerschliessung Hasenmattweg, Kredit (Referent D. Giger)

Der Gesamtentscheid UeO "Ergänzung Erschliessung Hasenmatt" wurde durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am 24.07.2020 genehmigt. Das Büro RSW AG, Lyss, hat die Kosten für die Erschliessung errechnet. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Aufteilung der Kosten:

	Gesamtkosten	Zulasten EWG Dotzigen	Zulasten Dritter
Baulanderschliessung			
Strassenbau	267'000.-	119'000.-	148'000.-
Verlegung Kanalisation	176'000.-	176'000.-	0.-
Verlegung Trinkwasserleitungen	156'000.-	156'000.-	0.-
Total inkl. MwSt.	599'000.-	451'000.-	148'000.-

Anmerkungen zu den einzelnen Kostenpunkten: Die Aufteilung der Strassenbaukosten erfolgt gemäss Erschliessungsvertrag zwischen der Gemeinde Dotzigen und Immohorizont Hulliger AG. Die unten grün dargestellten Flächen gehen zulasten der Gemeinde Dotzigen, die gelb (Strassenbau), blau (Strassenentwässerung) und orange (Beleuchtung) dargestellten Bauteile gehen zulasten von Immohorizont AG.





Der Gemeinderat und die Bau- und Wasserkommission sind einstimmig der Meinung, die nötigen Arbeiten seien auszuführen.

Antrag

Für die Erweiterung Teilerschliessung Hasenmattweg sei ein Kredit von Fr. 599'000.00 zu bewilligen.

Gemeinderat
D. Giger

Traktandum 4 Verpflichtungskredit Erschliessung Parz. 779 Bahnhofmatte via Lindenweg, Kreditabrechnung (Referent D. Giger)

In der Gemeindeversammlung vom 02.12.2015 hat der Souverän folgenden Beschluss gefasst: Für die Erschliessung der Parzelle 779 Bahnhofmatte via Lindenweg wird ein Rahmenkredit von Fr. 225'000 bewilligt, davon Fr. 52'400.00 für die Wasserversorgung und Fr. 172'600.00 für die Abwasserentsorgung.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 06. April 2020 die Abrechnung verabschiedet, diese weist folgende Zahlen auf: Total Ausgaben Fr. 104'736.65, An-

teil Wasserversorgung Fr. 33'380.85, zusätzliche Einnahmen Wasserversorgung Fr. 413.85, Anteil Abwasserentsorgung Fr. 71'355.80, zusätzliche Einnahmen Abwasserentsorgung Fr. 1'362.95.

Im Namen des Gemeinderates stellt D. Giger folgenden

Antrag

Die vorliegende Kreditabrechnung von Fr. 104'736.65 sei durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen.

Gemeinderat D. Giger

**Traktandum 5
Verpflichtungskredit Sanierung Rigigässli – Juraweg,
Kreditabrechnung
(Referent D. Giger)**

In der Gemeindeversammlung vom 07.12.2017 hat der Souverän folgenden Beschluss gefasst: Für die Sanierung Rigigässli - Juraweg wird ein Rahmenkredit von Fr. 672'000.00 bewilligt, davon Fr. 276'165.00 für die Strassen, Fr. 219'908.00 für die Wasserversorgung und Fr. 175'927.00 für die Abwasserentsorgung.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 06.04.2021 die Abrechnung verabschiedet, diese weist folgende Zahlen auf: Total Ausgaben Fr. 557'197.90, Anteil Strassen Fr. 245'080.15, Anteil Wasserversorgung Fr. 147'020.35 und Anteil Abwasserentsorgung Fr. 165'097.40.

Im Namen des Gemeinderates stellt D. Giger folgenden

Antrag

Die vorliegende Kreditabrechnung von Fr. 557'197.90 sei durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen.

Gemeinderat D. Giger

Traktandum 6 Mitteilungen und Verschiedenes

- Information zur Liegenschaftssteuer

In diesem Traktandum erfolgen Mitteilungen durch den Gemeinderat.

Zur Gemeindeversammlung sind alle Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger freundlich eingeladen, die in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Dotzigen wohnhaft sind.

Die Unterlagen zu den einzelnen Traktanden können in der Gemeindeverwaltung oder unter www.dotzigen.ch eingesehen werden. In der Versammlung werden keine Unterlagen verteilt. Der Gemeinderat freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Der Gemeinderat



Primarschule Dotzigen

Der Frühling zeigt sich nun von seinen schönsten Seiten und in den unterschiedlichsten Farben.

Die Kinder der 1. / 2. und der 2. / 3. Klasse haben sich Gedanken zum Frühling gemacht. Was schätzen die Kinder an dieser Jahreszeit? Auf was freuen sie sich nach dem langen Winter?

Wir wünschen allen eine bunte Frühlingszeit!

Klassenlehrpersonen Pasquale Schüpbach, 3./4. Kl. und Bernhard Danis, 4./5. Klasse der Primarschule Dotzigen



Ich freue mich auf Ostern.
Das Wetter ist meistens schön. Ich freue mich auf die Feiertage.



Wir freuen uns weil wir in den ferien viel zeit haben zum spielen. Das die Sonne scheint und das die Sonne lenger scheint.



Ich freue mich auf Ostern und auf den Osterhasen und auch auf Grün Donnerstagen.



Wir finden im Frühling am schönsten wenn es warm wird und wenn die Blumen wieder blühen.



Ich freue mich auf die Brunnen und auf die Osterei und auf das warme wietter.





Ich freue mich auf die Frühlingsferien.
Ich freue mich das es wärmer wird.
Ich freue mich auf das Osternest.
Ich freue mich auf Ostern.
Ich freue mich auf den Osterhasen.

Ich kann draussen spielen.
Ich spiele Fangis.



Wir freuen uns auf Ostern.
Wir freuen uns für wens wermier wirt. Wir finden die Blumen ser schön. Wir freuen uns aufs bröntchen.



Ich freue mich im Frühling das wir in inskat en können und auf die Ostern.



Ich freue mich auf Ostern weil ich den Schoggihasen so gerne habe. Was ich im Frühling auch toll finde ist das ich mehr draussen spielen kann.



Simee und Clima freuen sich auf Ostern und auf die ferien.



Ich freue mich für die kurzen
Hosen anzulegen. Weil das Wetter
wärmer wird.



Ich freue mich auf die Oster-
ferien. Ich freue mich
auf das warme Wetter.



Ich fröje Mich Auf
Oster Hase finden
Ich fröje Mich Auf
Osterki finden in Wald.

Ich freuemich für Osterfeier
Anmatten!



Ich freue mich auf den Oster Hase.
Ich freue mich auf den Frühling.
Ich freue mich auf Pusteblumen



Ich fröie mich auf Oster
weil man file Oster Hasen
kan essen. Ich fröie mich
wen di Blumen kornen
weil sie schönint.

Ich fröt emich dasich
Osteräter Suchenhan
Ich fröie mich das es
Wanner wirt.



Ich freuemich Auf Di
Ostern und Osterfeier
Auch Auf Di Blumen.

Ich freuemich auf die Blume
Ich freue mich auf die Kurzenhasen
Ich freue mich auf die Ostern
Ich freue mich auf die schönprimel
Ich freue mich auf die Hyazinthen



Ich freue mich auf Oster viel
man file Oster Hasen essen
kan. Ich freue mich auf die
Blumen Ich freue mich auf
die Oster Eier an zu malen!



Amphibienzaun Dotzigen-Büren, Frühling 2021

Die Sammelergebnisse:

	2005	2009	2011	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Grasfrösche	23	203	64	26	88	54	85	20	57
Erdkröten	84	127	192	60	47	25	57	99	122
Wasserfrösche	0	0	0	13	0	0	0	7	51
Bergmolche	5	15	7	3	5	8	29	46	42
Total	112	345	263	102	140	87	171	172	272

	2019	2020	2021
Grasfrösche	9	2	5
Erdkröten	61	49	28
Wasserfrösche	3	0	10
Bergmolche	8	7	2
Total	81	58	45



Wasserfrosch

Der Amphibienzaun wurde am 23.2.21 durch die Mitarbeiter des kantonalen Amtes für Naturförderung (ANF) aufgestellt. Es wurde nur die Hälfte der üblichen Zaunlänge aufgestellt. Das ANF begründete dies mit knappem Zaunmaterial. Das Sammelergebnis des letzten Jahres war das niedrigste seit der Amphibienzaun aufgestellt wurde. Deshalb waren wir gespannt ob die Kurve wieder nach oben geht oder nicht. Am 9.4.21 wurde der Zaun abgebaut und das Sammelergebnis liegt leicht unter dem Vorjahr, jedoch auf der halben Strecke des letzten Jahres. Das Sammelergebnis wäre sicher höher ausgefallen mit der gleichen Zaunlänge wie in den Vorjahren. Beunruhigend ist vor allem die extrem tiefe Zahl von Grasfröschen, nur 5 Tiere fanden wir in den Kesseln, 2009 waren es 203 Tiere! Der starke Rückgang bei den Grasfröschen lässt sich auch bei anderen Zugstellen im Seeland beobachten. Die vielen sehr kalten Nächte ohne Regen in diesem Frühling waren nicht optimal für die Amphibienwanderung.

An 45 kalten Morgen rückten die freiwilligen Helfer Sue Bourquin, Ruth Mathys, Barbara Nünlist, Nell Schori, und Urs Rohner aus um die im Boden eingegrabenen Kessel zu kontrollieren. Meistens fanden sie diese leer vor und machten trotzdem weiter. Die Umweltkommission dankt den Helfern für den Einsatz zu Gunsten der bedrohten Amphibien.

Urs Rohner, Umweltkommission

Wildbienen, nicht jede Biene ist eine Honigbiene

Dass Honigbienen unseren Honig produzieren ist allen bekannt. Dass es in der Schweiz auch noch rund 620 Wildbienenarten gibt, ist weniger bekannt. Sicher kennen alle die Hummeln die auch zu den Wildbienen gezählt werden, es gibt rund 40 Hummelarten in der Schweiz! Die Wespen gehören als Allesfresser nicht dazu, denn Bienen sind allgemein Vegetarier und ernähren sich hauptsächlich von Pollen und Nektar. Insekten wie Bienen, Wespen, Fliegen und Käfer sind die wichtigsten Bestäuber von Wild- und Kulturpflanzen. Von den 109 wichtigsten Kulturpflanzen sind 87 Arten von tierischen Bestäubern abhängig. Dazu gehören zum Beispiel: Obstbäume, Erdbeeren, Tomate und Melone. Die Wildbienenarten mit unterschiedlichen Blütenpräferenzen und Witterungsabhängigkeiten sind im Vergleich zur Honigbiene oft die effizienteren Bestäuber. So fliegen mehrere Wildbienenarten auch bei geringer Sonneneinstrahlung und tiefen Temperaturen, (ab 7°C, Honigbienen erst ab ca. 12 °C). Sie spielen gerade während Schlechtwetterperioden eine wichtige Rolle bei der Bestäubung der Obstbäume. Alle die den Film „More than honey“ gesehen haben, erinnern sich sicher an die Szene wie in einer Region in China die Apfelbäume von Hand bestäubt werden, weil man die natürlichen Bestäuber früher mit Chemie vernichtet hat. Wildbienen sammeln bei ihren Blütenbesuchen gleichzeitig Pollen und Nektar, Honigbienen hingegen nicht beides zusammen. Beim Raps führen ca. 70 % der Blütenbesuche durch Wildbienen zur Bestäubung, die Honigbiene ist nur zu ca. 35% erfolgreich. Die meisten Wildbienenarten leben solitär, sie bilden keine Staaten mit Königin und Arbeiterinnen wie die Honigbienen. Sie legen auch keine Nahrungsvorräte für die blütenlosen Wintermonate an, da sie als vollgefressene Larven in den Brutzellen überwintern. Hummeln hingegen sind eine Ausnahme, sie bilden Staaten mit 20-300 Individuen. Ausgewachsene Wildbienen ernähren sich hauptsächlich von Nektar, der proteinreiche Pollen wird meist an die Larven verfüttert. Die Nahrungssuche findet in einem Aktionsradius, je nach Art bis 1500 m statt. Deshalb sollten Nistplätze und Nahrungspflanzen nahe beieinanderliegen. Je kürzer die Distanz zwischen Nest und Nahrungspflanzen ist, desto mehr Brutzellen kann eine Wildbiene versorgen, die ideale Distanz liegt bei 100-300 m. Knapp die Hälfte der nestbauenden Wildbienenarten sammelt nur Pollen einer einzigen Pflanzengattung oder –Familie. Das zeigt, dass nur eine reichhaltige Flora auch eine grosse Wildbienen Vielfalt ermöglicht.

Wie steht es um die Wildbienen in der Schweiz? Leider ist heute jede 2. Wildbienenart gefährdet und steht auf der roten Liste. Der Hauptgrund für den Rückgang ist der Mangel an Futterplätzen und Nistmöglichkeiten, was in erster Linie eine Folge der sehr intensiven Landwirtschaft ist. Zwischen Juni und August herrscht vielerorts ein Blütenmangel. Für eine grosse Wildbienen Vielfalt braucht es ein kontinuierliches Blütenangebot von März bis Oktober. In

den letzten Jahren wurden viele „Wildbienenhotels“ in den Gärten aufgestellt. Viele im Handel erhältliche Nisthilfen sind leider schlecht konzipiert und nicht artgerecht. Wer eine solche Nisthilfe selber bauen will, tut gut daran gute Anleitungen im Internet herunterzuladen. Andererseits muss man sich fragen, was bringt ein schönes Wildbienenhotel in einem Garten der nur aus sattgrünem, blütenlosem Rasen besteht? Wer wirklich etwas für die Wildbienen machen will in seinem Garten, der muss sich mit dem Thema Blütenvielfalt auseinandersetzen und sich informieren. Eine Nisthilfe bauen ist das eine, aber es braucht ein möglichst breites Spektrum an einheimischen Blütenpflanzen und vor allem einen pestizidfreien Garten. Wertvolle einheimische Pollenlieferanten sind z. B: Hornklee, Espарsette, Wundklee, Rotklee, wilde Möhren, Glockenblumen, Wegwarte, Wiesenmargerite, Brombeere, Stein- und Kernobst, Fingerkraut, Weissdorn, Weiden (blüht früh), Natternkopf.



Quelle: fibl.org, Pro Natura Langhornbiene
Urs Rohner, Umweltkommission

Blasinstrumente suchen neue Musikschüler!

Der Stadtmusik Büren und der Musikschule Region Lengnau-Büren a/A ist es ein Anliegen, Kinder und Erwachsene für zum Kennen- und Spielern von Instrumenten zu begeistern.

Trompete, Posaune, Klarinette, Saxophon, Querflöte, Waldhorn etc.

wollen sich normalerweise „persönlich“ vorstellen und mit ihren lauten und leisen Tönen oder fetzigen Melodien verzaubern. Weil die Covid-Situation die gehabte Event-Form nicht zulässt, bieten wir das Schnuppern erneut in einem angepassten Format an.

Vom 31. Mai bis zum 11. Juni 2021

bietet die Musikschule erneut **Besuchswochen** für alle Interessierten an. Auf der Homepage www.musikschule-rlb.ch werden alle Instrumente im Videoparcours vorgestellt. Melden Sie sich anschliessend beim Sekretariat. Die Musikschule vermittelt Ihnen sehr gerne einen Besuch bei der entsprechenden Instrumentallehrkraft.

Traditionell unterstützt die Stadtmusik Büren a.A. Musikschüler/-innen mit **Subventionen für den Unterricht**, stellt Instrumente gratis zur Verfügung oder beteiligt sich an der Instrumentenmiete.

Zum Ausbildungskonzept unseres Vereins gehört nach einer bestimmten Zeit die Teilnahme an unseren Konzerten als Ensemble. Musiklager sind ein weiterer Schritt im Musikschülerleben. Verschiedene Seeländer Vereine teilen sich die Organisation. Im Juli beim Musiklager Seeland oder jeweils in den Herbstferien beim Lager AKS erleben die Jugendlichen eine Woche musizieren, Freundschaften knüpfen und ein ganzes Konzert einzustudieren.

Neugierig geworden? Gerne ein Instrument mal schnuppern? Anmelden zum Unterricht? Offene Fragen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



Wir unterstützen Sie und geben gerne Auskunft unter praesidium@stadtmusig.ch • www.stadtmusig.ch • 079 544 74 91

Auskunft/Anmeldung bei der Musikschule Region Lengnau-Büren a/A www.musikschule-rlb.ch • 032 652 11 21

Neuzuzüge

Wir dürfen folgende Personen in unserem Dorf begrüßen:

Kubacki Christian, Dorfplatz 1

Bossard Rolf Heinz und Scherwey Gabriela, Bahnhofstrasse 4

Stricker Sven und Argano Vanessa, Moosweg 11

Gurtner Stefan, Jaana und Lenjo, Riedweg 28

Kafedihev Mite, Bahnhofstrasse 14

Sarigül Celal, Rebenweg 37

Eichenberger Marcel und Strub Cindy, Langeten 6

Schneiter Luzia, Lindenweg 5

Bühlmann Matthias und Oroshi Ana, Lindenweg 5

Wohlfahrt Niki Mattia und Schiess Céline, Scheurenstrasse 9

Thamimuththutu Jackson, Bürenstrasse 2

Gfeller Lukas, Lindenweg 3

Schmid Robin und Schaller Annamarie, Lyssstrasse 16

Kanagaratnam Subanjini und Sivapalanathan Muguthan, Mattenweg 1

Athanasopoulos Christos, Scheurenstrasse 2

Zimmermann Marco und Wanzenried Tamara, Lyssstrasse 16

Frauchiger Sandra, Schulhausstrasse 7

Sperisen Lilian, Mattenweg 1

Termine

Mai

26. Gemeindeversammlung (verschoben)

Juni

13. Eidg. Abstimmung

22. Gemeindeversammlung

September

26. Eidg. Abstimmung

Nächste Ausgabe der DoNa

September 2021, Redaktionsschluss: 17. August 2021

Beiträge per Mail an: gemeindeschreiberei@dotzigen.ch

Stick oder CD an Gemeindeschreiberei (Schrift Arial 14)

Die „Dotziger Nachrichten“ erscheinen 4 x jährlich

Impressum: Druck und Versand Gemeindeverwaltung

Verantwortung Texte – jeweilige Verfasser